

Zeitungsausschnitt

WZ Westdeutsche Zeitung

vom 21.08.2025

0 Gesamtausgabe

X Cronenberger Anzeiger

Endlich Notstrom

Cronenberg. Die Notstromversorgung der Freiwilligen Feuerwehr Cronenberg und damit des Gerätehauses an der Kemmannstraße ist nun gewährleistet. Das mobile Notstromaggregat befand sich zwar bereits seit einiger Zeit in der knapp 50 Meter entfernten Rettungswache, doch war eine Einspeisung am eigentlichen Gerätehaus noch nicht umgesetzt. Ein Zustand, der mehrfach kritisiert und bemängelt wurde (die WZ berichtete). Besonders, da die Wache bereits seit Beginn des Jahres im AWG-Kalender als „Leuchtturm“ ausgewiesen ist. Als Anlaufstelle in einer Krisensituation wie einem dauerhaften Stromausfall, schweren Unwetterereignissen und

anderem. Seit vergangenem Donnerstag ist die Einspeisung des Notstroms möglich und die entsprechenden Mitglieder des Löschzuges haben eine Einweisung zum Umgang erhalten.

Das Notstromaggregat wird weiterhin in der Rettungswache aufbewahrt, da es am und im Gerätehaus an nötigem Abstellplatz fehlt. Der Löschzug kann sich jedoch mit einem Schlüssel jederzeit Zugang verschaffen und damit hat dann jetzt auch die letzte Wache der Freiwilligen Feuerwehr in Wuppertal ihre Notstromversorgung bekommen. Auch die Bürger Cronenbergs haben somit endlich eine Anlaufstelle für den Ernstfall, geforderte Fristen wurden jedoch nicht eingehalten. *jb*